

BdF-Newsletter August 2020



Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

immer wenn ein Monat seinem Ende entgegen geht, können Sie sich auf einen neuen Newsletter des Deutschen Fernschachbundes e.V. freuen. Und so legen wir Ihnen heute den neuen BdF-Newsletter August 2020 in Ihren elektronischen Briefkasten.

Von einem Sommerloch ist in dem neuen Newsletter nichts zu spüren, denn es gibt wieder viel aus der Welt des Fernschachs im BdF und im Weltfernschachbund ICCF zu berichten.

Wir hoffen, dass Ihnen die Inhalte des neuen Newsletters wieder zusagen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Den nächsten Newsletter erhalten Sie dann wieder wie gewohnt zum Ultimo im September 2020!

Hier noch kurz zu den Abkürzungen, die Sie am Fuße eines jeden Beitrages finden: "ub" kennzeichnet Uwe Bekemann als Autor, "es" Elke Schludecker als Autorin.

(Elke Schludecker, PR-Managerin des BdF)

Jetzt aber schnell zu den Inhalten des neuen BdF-Newsletters:

1. Mitgliederversammlung 2020
2. Fernschachpost Ausgabe 4/2020
3. Bedenkzeitregelung
4. Fernschach-Weltmeisterschaften
5. Satzungsregelung zum Vereinszweck
6. Ausschreibung ICCF-Jubiläumspokal
7. Rezensionen auf der BdF-Homepage
8. Neue Titelvergabe: Nationaler Fernschachmeister (Bronze)
9. Fernschach-Olympiaden
10. Vorgestellt: Artikel unseres Sponsors Firma Schach Niggemann
11. Neues aus dem ICCF
12. Kommentierte Fernschachpartien
13. September-Ausgabe der Rochade Europa
14. Umfragen auf der BdF-Homepage
15. Magistrales AEAC V
16. Ausschreibung 3. Rapid-Fernschach-Cup
17. Thematurniere des BdF
18. BdF-/Fernschach-Chat: Termine September 2020
19. Nationale Fernschachmeisterschaften des BdF
20. Neue Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) online
21. Internationale Titel
22. Fernschach-Länderkämpfe des BdF
23. Ausschreibung ICCF-Jubiläumsweltpokal Chess960

24. Semifinales Europameisterschaft Individual
25. Hans-Dieter Wunderlich erlangt 15. GM-Norm
26. Chess960: Neue Videos bei YouTube
27. Fernschach-Europameisterschaften
28. Nachrichten aus dem DSB
29. Fernschach-Weltcups
30. Von Mitglied zu Mitglied (mit Beiträgen von Wolf Kappesser und Manfred Reichgeld)



1. Mitgliederversammlung 2020

Gemäß § 8 der Vereinssatzung beruft der Vorstand des Deutschen Fernschachbundes e.V. hiermit die Mitgliederversammlung 2020 ein. Die Mitgliederversammlung 2020 wird im schriftlichen Verfahren nach § 7 der Satzung durchgeführt. Sie findet im Dezember 2020 statt.

Dem Vorstand ist bei der Entscheidung, in welcher Form die Mitgliederversammlung durchgeführt wird, ein Ermessensspielraum eingeräumt.

Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie sowie die damit im Zusammenhang stehenden staatlichen Maßnahmen sind aktuell nicht abschätzbar. Es wäre nicht gesichert, dass eine als Präsenzveranstaltung für 2020 geplante Mitgliederversammlung tatsächlich durchgeführt werden könnte. Zudem hat der Schutz der Gesundheit der Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V. die höchste Priorität. Dieser wäre in einer Präsenzveranstaltung nach aktuellem Stand nicht gesichert, eine Durchführung im schriftlichen Verfahren bietet demgegenüber den höchstmöglichen Schutz. (es)



2. Fernschachpost Ausgabe 4/2020

Vor wenigen Tagen wurde die Fernschachpost Ausgabe 4/2020 an die Abonnenten ausgeliefert. Die folgenden interessanten und wissenswerten Inhalte warten auf die Leserinnen und Leser:

Im **Fernschachporträt** wird Jörg Fuchs vorgestellt. Jörg Fuchs ist nicht nur erfolgreicher Fernschachspieler, der den CCM-Titel erreicht hat. Er verwaltet auch als Schatzmeister des Deutschen Fernschachbundes e.V. seit Beginn des Jahres die Finanzen unseres Vereins.

In der Rubrik **Anekdoten und Aphorismen** gibt es wieder einiges Amüsantes nachzulesen.

In seinem neuen **Beitrag zur Eröffnungstheorie** hat Jerzy Konikowski die *Caro-Kann-Verteidigung [B10]* eingehend und ausführlich untersucht.

Uwe Bekemann hat in seiner neuen **Rezension** das Werk *Chess Tests von Mark Dvoretzky* eingehend unter die Lupe genommen.

Partien aus verschiedenen Turnieren möchten die Leserinnen und Leser wieder zum Nachspielen und Studium einladen.

Zahlreiche **Turnierausschreibungen** bieten den Mitgliedern ausreichende und vielfältige Spielmöglichkeiten.

Die **FWZ-Bestenliste** gibt wieder eine Übersicht über die Inhaber der jeweils besten Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) im Fernschach, Senioren-Fernschach, Chess960-Fernschach, No-Engine-Fernschach und im Damenferschach mit Stand 31.07.2020.

Mitteilungen und Informationen des Deutschen Fernschachbundes e.V. geben wieder Auskunft über Ereignisse und Begebenheiten im nationalen Fernschach.

Die **ICCF-Nachrichten** beinhalten das Neueste aus dem internationalen Fernschach.

Die Rubrik **Unter'm Hammer** ist auch in dieser Heftausgabe wieder gut bestückt mit Angeboten und Nachfragen.

Ergebnisse aus Postturnieren und Post-Länderkämpfen des BdF geben einen Überblick über die neuesten Partieergebnisse.

Die Inserenten sind die Firmen Schach Niggemann, Joachim Beyer Verlag und Mädler sowie Manfred Herbold.

Und nicht vergessen: Wer die Fernschachpost liest, hat und weiß mehr vom Fernschach!

Besuchen Sie auch die Website der Fernschachpost unter www.bdf-fernschachpost.de! (es)

[Die Fernschachpost im Internet besuchen ...](#)



3. Bedenkzeitregelung

Wie lange sollte die Bedenkzeit sein? Diese Frage beschäftigt die Fernschachfreunde seit langem und hat im Forum bereits mehrfach zu kontroversen Diskussionen geführt. Nunmehr möchte der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) – zunächst als Versuchsangebot – eine Neuerung vorschlagen.

Das nächste (44.) enginefreie Sonderpokalturnier (Server) könnte in allen Vorrunden nebst Endrunde statt der bislang üblichen Bedenkzeit mit einer Gesamtbedenkzeit ausgeschrieben werden. Dabei ist nicht an das auf dem ICCF-Server übliche Triple-Block-System gedacht. Dies ist zu kompliziert und unübersichtlich, teils kontraproduktiv und vor allem, es geht mit der Zielrichtung, die Gesamtdauer einer Partie zu begrenzen, viel einfacher. Die bislang übliche Bedenkzeit (40 Tage für jeweils 10 Züge) wird durch eine noch festzulegende Gesamtbedenkzeit ersetzt. Es könnte sich beispielsweise um 100, 120 oder vielleicht auch 150 Tage je Spieler/in handeln. Selbst unter Beibehaltung der bestehenden Urlaubsregelung wäre eine Partie damit in der ersten und zweiten Variante innerhalb eines Jahres beendet.

Wie denkt die Fernschachgemeinde darüber? Welche Gesamtdauer der Bedenkzeit würde favorisiert? Sollte bei dieser Gelegenheit auch eine andere Urlaubsregelung vorgesehen werden und gegebenenfalls wie ausgestaltet sein? Bestünde auch ein weitergehendes Interesse an einem Versuchsangebot ohne Engineverbot und welche Turnierform (Aufstiegsturnier, Pokalturnier) würde dafür vorgeschlagen?

Wer sich unsicher in der Bedienung des BdF-Forums ist, kann mir seinen Beitrag auch gerne an meine Mailadresse TLWilshusen@bdf-fernschachbund.de senden; ich würde den Text dann für diese Fernschachfreunde im Forum einstellen. (Horst Wilshusen)



4. Fernschach-Weltmeisterschaften

Finale 31. WM

Der Tscheche Zdenek Straka liegt unverändert mit 7,5 Punkten aus 14 beendeten Partien (+1) in Führung. Mit 6,5 Punkten aus 12 beendeten Partien (+1) folgt ihm der Niederländer Ron A. H. Langeveld, Sieger der 26. Weltmeisterschaft, auf dem 2. Rang. Der Österreicher Christian Muck belegt jetzt mit 5,5 Punkten aus 11 beendeten Partien den 3. Rang. Aber noch ist nichts entschieden beim Kampf um die Weltmeisterkrone.

Finale 32. WM

Mit 17 Teilnehmern ist dieses Finale gestartet. Für den Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) kämpfen die deutschen Spieler IM Stefan Ulbig, GM Reinhard Moll, SIM Steffen Bock, SIM Thomas Schwetlick und SIM Rainer Zajontz hier um den Weltmeistertitel. Noch gibt es keine entscheidenden Ergebnisse zu vermelden.

Finale 11. WM der Damen

In dieser Finalrunde ist nach wie vor alles unverändert. Mit 4,5 Punkten (+2) liegt die Russin Irina Vladimirovna Perevertkina in Führung. Eine Partie hat sie noch zu spielen. Mit ebenfalls 4,5 Punkten, aber einer etwas geringeren SB-Wertung folgt ihr Vilma Dambrauskaitė (Litauen), wobei sie das Turnier mit diesem Ergebnis beendet hat. Svetlana Kloster und Kirstin Achatz haben das Turnier mit 4 Punkten ebenfalls beendet und belegen punkt- und wertungsgleich aktuell Platz 5. (es)



5. Satzungsregelung zum Vereinszweck

Die Satzung des Deutschen Fernschachbundes e.V. enthält in § 2 Vereinszweck u.a. auch die folgende Regelung:

„Außerdem wird allen Mitgliedern und deren Familien alljährlich die Möglichkeit zum persönlichen Zusammentreffen geboten (Fernschachtreffen).“

Die Satzung gebietet es, jedes Jahr ein Fernschachtreffen anzubieten. Nur die Form der Durchführung ist offen. Für das laufende Jahr 2020 ist es allein die Corona-Lage, die zum Verzicht auf das Angebot eines Fernschachtreffens führt.

Fernschachtreffen in der Form, wie sie bis 2014 durchgeführt wurden, waren teilweise mit sehr hohen Ausgaben verbunden (in der Spitze bis über 12.000 Euro). Die Zahl der teilnehmenden Mitglieder nahm bis auf weniger als 100 Personen ab, die sich zudem überwiegend aus dem festen Kreis beständig teilnehmender Mitglieder zusammensetzte.

Mit dem seit 2002 beständig gleich gebliebenen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro im Jahr waren diese Veranstaltungen nicht mehr finanzierbar. Zudem gestaltete sich die Suche nach Personen, die zur aufwändigen Planung und Durchführung solcher Treffen bereit waren, zunehmend schwierig. Unabhängig davon blieb die Frage zu beantworten, ob eine Bindung von Vereinsmitteln in teilweise besonderer Höhe für vergleichsweise wenige Mitglieder angebracht war.

Es gibt mehrere Optionen zu einem Fernschachtreffen als Satzungsziel. Diese sind:

1. Die aktuelle Regelung bleibt unverändert.
2. Die Regelung wird gestrichen.
3. Die Regelung wird als Kann-Bestimmung formuliert.

Wenn die Regelung erhalten bleiben soll, muss über die Form der Organisation eines

Fernschachtreffens entschieden werden. In Abhängigkeit davon müssen notwendige Finanzmittel in den Etatplan des Veranstaltungsjahres eingestellt werden. Zudem müssen Organisatoren gefunden werden.

Wenn Fernschachtreffen der Form bis 2014 durchgeführt werden sollen, sind diese nur mit einer Anhebung des Mitgliedsbeitrags finanzierbar.

Das Streichen der Regelung aus der Satzung beendet das jährliche Angebot eines Fernschachtreffens, die Formulierung als Kann-Regelung eröffnet dem Vorstand einen Ermessensspielraum bei der Entscheidung, ob ein Fernschachtreffen angeboten werden soll.

Wie wünschen Sie sich, liebe Mitglieder, die Satzungsregelung zum Fernschachtreffen? Bitte senden Sie uns Ihre Einschätzungen, Wünsche, Stellungnahmen etc. an das zentrale Postfach des Deutschen Fernschachbundes e.V. (mailkontakt@bdf-fernschachbund.de)! Bitte nehmen Sie in möglichst großer Zahl diese Einladung zur Meinungsäußerung an! Sie helfen uns damit sehr bei der Abschätzung, ob und ggf. mit welchen Alternativen wir Ihnen im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung eine Abstimmung über den Verbleib einer Regelung zu den Fernschachtreffen in § 2 der Satzung ermöglichen sollten! (ub)



6. Ausschreibung ICCF-Jubiläumspokal

Der Jubiläumsweltpokal aus Anlass des 70 jährigen Bestehens des ICCF ist ausgeschrieben.

Bedenkzeit: 30 Tage sowie 3 zusätzliche Tage für jeden Zug, Zeitverdopplung nach 20 Tagen, 45 Tage Urlaub je Kalenderjahr

Es werden 2 Runden in 4 Jahren gespielt

Start:15. Februar 21, Turnierende der Vorrunde: 15. August 22.

Finale: 15. November 22 spätestens, Ende: 15. Januar 25

ca. 10 - 15 % der Spieler der Vorrunden qualifizieren sich für das Finale

Turnierorganisation: Silli - System, jeder Spieler in der Vorrunde spielt 12 Partien (Gruppe umfasst 58 Spieler), im Finale 14 Partien (Gruppe umfasst ca. 100 Spieler)

Turniermeldung: auf dem üblichen Wege auf dem ICCF - Server

Startgeld bei Meldung über den BdF: EUR 8

Mehrfachmeldungen sind in der Vorrunde möglich

GMs können sich für eine Vorrundengruppe ohne Startgeld melden

Direkt für das Finale können melden:

Gewinner der Weltpokale des Goldenen Jubiläums, sowie des Diamant-Jubiläumsweltpokals 18 und 19 (Server und Post)

Alle vorherigen Weltmeister

GMs mit mindestens 5 GM Normen

Preisfonds: insgesamt EUR 3.000

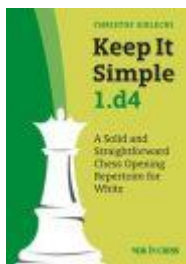
Erreichbare Qualifikationen

Der Gewinner des Finales erhält den SIM - Titel und qualifiziert sich für ein WM - Finale

Der Zweit - und der Drittplatzierte qualifizieren sich für ein WM - Kandidatenturnier

Spieler, die die Plätze 4 - 13 belegen, qualifizieren sich für ein WM – Semifinale (Uwe Staroske)

[Zur Ausschreibung des ICCF-Jubiläumspokals ...](#)



7. Rezensionen auf der BdF-Homepage

Auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. sind unter dem Navigationseintrag **Service/Rezensionen** wieder fünf neue Rezensionen veröffentlicht.

Uwe Bekemann hat die folgenden Werke unter die Lupe genommen:

Hans Böhm und Yochanan Afek: The Royal Chess Couple in Action

Christof Sieleck: Keep It Simple: 1.d4

Werner Schweitzer: Mental Toughness in Chess

Alexey Kuzmin: Together with Mamedyarov

Von Gerd Schowalter wurde das folgende Werk eingehend beleuchtet:

Martin Rieger: Unglaubliche Schachpartien

Schauen Sie sich doch einmal diese neuen Rezensionen an. Vielleicht ist ja auch für Sie etwas Passendes dabei.

Das Rezensionsexemplar „*Unglaubliche Schachpartien*“ wurde freundlicherweise vom Schachversand Ullrich / Joachim Beyer Verlag (www.schachversand-ullrich.de) zur Verfügung gestellt.

Die übrigen Rezensionsexemplare hat freundlicherweise die Firma Schach Niggemann (www.schachversand.de) zur Verfügung gestellt. (es)

[Die Übersichtsseite der Rezensionen aufrufen ...](#)



8. Neue Titelvergabe: Nationaler Fernschachmeister (Bronze)

Im Nationalen Titelsystem des Deutschen Fernschachbundes e.V. erfolgte wieder eine neue Titelvergabe.

Mit Erreichen der Fernschach-Wertungszahl (FWZ) von 2050 und der erforderlichen Normpunkte wurde Fernschachfreund **Albert Seidl** der Titel Nationaler Fernschachmeister (Bronze) verliehen.

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und wünscht viel Erfolg zur Erlangung weiterer Titel!

Alle Informationen zum Nationalen Titelsystem, (Bronze, Silber, Gold) sind auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. unter dem Navigationseintrag **Offizielles/Titelträger/Nationales Fernschach/Übersicht Nationaler Titelträger** zu finden. (es)

[Die Informationen des Nationalen Titelsystems aufrufen ...](#)



9. Fernschach-Olympiaden

19. Olympiade (Post)

Polen liegt nach wie vor mit 26,5 Punkten (+5) an der Tabellenspitze und hat mit diesem Ergebnis das Finale beendet. Bulgarien folgt mit 26 Punkten (+5) und noch einer offenen Partie auf Platz 2. Die deutsche Mannschaft mit Dr. Matthias Kribben, Dr. Hans-Dieter Wunderlich, Prof. Dr. Robert K. Freiherr von Weizsäcker und Martin Kreuzer nimmt mit 25,5 Punkten (+5) aktuell den 3. Platz ein. Zwei Partien sind noch offen. Es bleibt also weiter spannend im Kampf um olympisches Gold!

21. Olympiade (Server)

Mit 23 Punkten hat sich jetzt das Team aus Österreich an die Tabellenspitze gesetzt. Tschechien folgt mit 22,5 Punkten auf dem 2. Platz, gefolgt von der Ukraine mit ebenfalls 22,5 Punkten auf Platz 3.

Unser deutsches Team mit Dr. Matthias Kribben, Dr. Stephan Busemann, Dr. Hans-Dieter Wunderlich, Robert Bauer, Prof. Dr. Robert von Weizsäcker und Roland del Rio hat aktuell 8 Punkte (+1) auf dem Konto. Es ist aber noch nichts entschieden. (es)



10. Vorgestellt: Artikel unseres Sponsors Firma Schach Niggemann

Im BdF-Newsletter wird monatlich ein Artikel aus dem Angebot unseres Sponsors, Firma Schach Niggemann, vorgestellt.

Diesmal ...
... soeben erschienen

Yuriy Krykun

COMPLETE REPERTOIRE FOR BLACK AFTER 1.E4 E5!

280 Seiten, kartoniert, Thinkers Publishing, 1. Auflage 2020

Art.-Nr. LOKRYACRFB – Preis: 29,39 Euro

Das Buch zeigt auf 280 Seiten ein Schwarzrepertoire nach 1...e5 basierend auf der Offenen Variante der Spanischen Eröffnung, inklusive möglicher Abweichungen und Nebenvarianten, z.B. Italienisch, Königsgambit, Vierspringerspiel, Spanisch Abtauschvariante. (es)

[Achten Sie auf die Bedingungen, die für die Gewährung des BdF-Rabatts gelten!](#)

[Die Firma Schach Niggemann im Internet besuchen ...](#)



11. Neues aus dem ICCF

Der ICCF kongress ist vorüber: Die bedeutendste Änderung der Regeln ist darin zu sehen, dass das Triple Block System eine offizielle Option für Turnierorganisatoren geworden ist.

Mit einem der letzten Newsletter sind die Mitglieder des BdF gebeten worden, ihre Meinung zu diesem System zu äußern. Die überwiegende Mehrzahl hat sich (deutlich) ablehnend geäußert. Demzufolge hat der BdF nicht für das Triple Block System gestimmt, sondern vielmehr enthalten.

Darüber hinaus ist es nunmehr nicht mehr erforderlich, für die Erlangung des GM - Titels gegen 5 GMs gespielt zu haben. Diese Regelung war obsolet geworden, weil die GM -

Leistung heutzutage durch eine individuell errechnete Norm erzielt wird. Eine "Qualitätskontrolle", die Norm gegen GMs erzielt zu haben, ist daher entfallen. (Uwe Staroske)



12. Kommentierte Fernschachpartien

Wir sind ständig auf der Suche nach gut geführten und interessant kommentierten Fernschachpartien. Wenn Ihnen eine tolle Partie gelungen ist, wird der Erfolg noch schöner, indem Sie das Duell kommentieren und mit der Öffentlichkeit teilen.

Ob in der Nachspielecke der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V., in der Zeitschrift Fernschachpost oder im Rahmen von redaktionellen Beiträgen in Schachzeitschriften – Ihre Partie kommt dann groß heraus!

Wir freuen uns über jede kommentierte Partie, die uns von den Mitgliedern übermittelt wird. Am einfachsten können wir diese verwenden, wenn wir sie als Anhang zu einer Mail erhalten, z.B. im PGN-Format oder als Chessbase-Archiv. Richten können Sie Ihre Mail beispielsweise an den Geschäftsführer unter bekemann@gmx.de. (ub)



13. September-Ausgabe der Rochade Europa

Auch die September-Ausgabe der Zeitschrift Rochade Europa beinhaltet wieder die ständige Rubrik „BdF – Deutscher Fernschachbund e.V.“. PR-Managerin Elke Schludecker stellt in dieser Ausgabe die aktuell ausgeschriebenen Turniere **43. Deutsche Sonderpokalturnier (Post, enginefrei)**, **19. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (19. DSFC)** und **16. Deutschen Betriebssport-Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft** sowie die **6. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft** vor.

Als aktuelle Partie wird die Partie **Ruefenacht,Matthias (2255) - Buecker,Juergen (2301) [D43] corr 12. DFMM - Gruppe LL-1/B04 BdF-Schachserver, 15.10.2017** vorgestellt, die von Matthias Rüfenacht kommentiert wurde.

Die Monatszeitschrift Rochade Europa erscheint mit zwölf Ausgaben jährlich. Ein Jahresabonnement kostet derzeit 58,80 Euro. Die Einzelausgabe kostet 5,50 Euro. Rochade Europa ist offizielles Verkündungsorgan zahlreicher Verbände im Deutschen Schachbund.

Besuchen Sie Rochade Europa doch einmal auf ihrer Homepage! (es)

[Rochade-Europa im Internet besuchen ...](#)



14. Umfragen auf der BdF-Homepage

Auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) können Sie unter dem Navigationseintrag **Dialog/Umfragen** noch bis zum **25. September 2020** an der folgenden Umfrage teilnehmen:

Wie groß ist Ihr Interesse an Schachzeitschriften?

Sie können unter den folgenden Antwortalternativen wählen:

- Ich habe sehr großes Interesse und beziehe mehrere Zeitschriften.
- Ich habe eine bestimmte Schachzeitschrift abonniert.
- Ich finde Schachzeitschriften interessant und kaufe mir hin und wieder eine.
- Ich finde sie zwar interessant, beziehe bzw. kaufe sie aber nicht.
- Mir gefällt keine auf dem Markt erhältliche Zeitschrift.
- Mich interessieren Schachzeitschriften grundsätzlich nicht.
- Ich kenne keine Schachzeitschriften.
- Ich habe keine Meinung dazu.

Das Ergebnis der vorherigen Umfrage zu dem Thema **Sind Sie an schachhistorischen Ereignissen und Begebenheiten interessiert?** sowie auch alle anderen Umfragen und ihre Ergebnisse finden Sie im Umfragebereich der BdF-Homepage. Besuchen Sie doch einmal die Umfrageseite. (es)

[Die Übersichtsseite der Umfragen auf der BdF-Homepage aufrufen ...](#)



15. Magistrales AEAC V

Die spanische Föderation hat zu den Einladungsturnieren Magistrales AEAC V eingeladen.

Sektion A
Kategorie 10 oder 11
Ein BdF-Spieler mit elo 2.485 +

Sektion B
Kategorie 7 oder 8
Ein Bdf-Spieler mit Elo 2.430 +

Sektion C:
Kategorie 4 oder 5
Ein BdF - Spieler mit Elo 2.360 +

Sektion D:
Kategorie 1 oder 2
Ein BdF - Spieler mit elo 2.275 +

Alle Turniere starten am 25. Oktober 2020 mit klassischer Bedenkzeit, 13 - 17 Spieler

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 05. September 2020 beim Präsidenten zu melden. (Uwe Staroske)



16. Ausschreibung 3. Rapid-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) hat den 3. Deutschen Rapid-Fernschach-Cup (3. DRapCup) ausgeschrieben. An den Grundzügen dieser beliebten „schnellen“ Turnierform hat sich nichts geändert.

Gespielt wird unverändert mit einer Bedenkzeit von 10 Tagen je Spieler/in zuzüglich einer Gutschrift von einem Tag je 10 ausgeführten Zügen. Auch weiterhin werden je fünf Spieler/innen in 5 Vorrundengruppen um die Qualifikation für die Endrundenteilnahme

spielen.

Auf zwei wesentliche Änderungen sei jedoch hingewiesen:

- Das Merkmal der Endrundenqualifikation über die Summe der an Bedenkzeit verbrauchten Tage bei Punkt- und Wertungsgleichheit wurde aufgegeben. Punkt- und wertungsgleiche Gruppensieger/innen sind nunmehr gemeinsam für die Endrunde qualifiziert, sofern sie über 50% der möglichen Punkte erzielt haben. Es können sich damit mehr Spieler/innen für die Endrunde qualifizieren.
- Außerdem können nun auch Mehrfachmeldungen (maximal 2 Meldungen) abgegeben werden.

Es gibt keinen festen Starttermin. Das Turnier wird gestartet, sobald die erforderliche Zahl von 25 Turniermeldungen erreicht ist.

Näheres finden die Fernschachfreundinnen und -freunde in der Ausschreibung (auf der Homepage unter **Turnier/Turnierangebote/Aktuell ausgeschriebene Pokalturniere**). (Horst Wilshusen)

[Die Turnierausschreibung des 3. DRapCup aufrufen ...](#)



17. Thematurniere des BdF

Seit dem letzten Newsletter sind keine neuen Thematurniere hinzugekommen.

Aktuell werden die folgenden Thematurniere mit Zugaustausch Server angeboten:

- T297-E23-S Nimzowitsch-Indisch, Romanovsky-Gambit (Server)
- T309-C60-S Spanische Partie, Cozio-Variante (Server)
- T310-A00-S Sleiþner (Server)
- T311-D50-S Damengambit – Holländisches Gambit
- T312-B70-S Sizilianisch - Drachenvariante

Das Nenngeld beträgt wie gewohnt 2,50 Euro je Turnier.

Alle aktuell angebotenen Themen sind auch auf der BdF-Homepage unter dem Navigationseintrag **Turniere/Turnierangebote/Dauerausschreibungen** zu finden. (es)

[Die Themenübersicht auf der BdF-Homepage aufrufen ...](#)



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND**

18. BdF-/Fernschach-Chat: Termine September 2020

Im Monat September 2020 findet unser 14-tägiger BdF-/Fernschach-Chat an den folgenden Terminen jeweils wie gewohnt um 20.00 Uhr statt:

Dienstag, 08. September und 22. September

Merken Sie sich diese Termine doch schon einmal vor und nehmen Sie an unserem BdF-/Fernschach-Chat teil! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Registrieren Sie sich rechtzeitig am [System](#), wenn Sie teilnehmen möchten! Auf der BdF-Homepage ist der Chat auch über den Navigationseintrag **Dialog/BdF-Chat** zu erreichen.

Übrigens sind in unserem BdF-Veranstaltungskalender, den Sie auf der BdF-Homepage unter dem Navigationseintrag **Infos/Termine & Events** aufrufen können, die Chat-

Termine, aber auch alle anderen wichtigen und interessanten Termine eingetragen und können so jederzeit von Ihnen abgerufen werden! (es)

[Einen Blick in den BdF-Veranstaltungskalender werfen ...](#)



19. Nationale Fernschachmeisterschaften des BdF

50. Deutsche Fernschachmeisterschaft (50. DFM).

Mit 5 Punkten aus 9 beendeten Partien (+1) führt Michael Höppenstein weiterhin das Tabellenfeld an. Ihm folgt nun mit 4 Punkten aus 9 beendeten Partien Jörg Schmidt. Mit 3,5 Punkten aus 7 beendeten Partien belegt Thomas Lins Platz 3. Detlef Kuhne, der ebenfalls 3,5 Punkte aber eine etwas geringere SB-Wertung hat, nimmt Platz 4 ein. Aber es ist noch nichts entschieden in diesem Finale.

78. Deutsche Senioren-Fernschachmeisterschaft (78. DSFM)

Mit jeweils 5,5 Punkten aus 10 Partien (+1) haben Friedrich Wolfenter und Jürgen Dannehr diese Finalrunde punkt- und wertungsgleich beendet und belegen aktuell Platz 1 im Tabellenfeld. Ihnen folgt auf Platz 3 mit 5 Punkten (+1) und noch einer offenen Partie Rudolf Köhl. Mit ebenfalls 5 Punkten, aber einer etwas geringeren Feinwertung belegt Jürgen Krebs aktuell Platz 4. Aber es ist noch nichts entschieden, denn es sind noch 9 Partien im Turnier offen.

11. Deutsche Chess960-Fernschachmeisterschaft (11. Chess-960-FSM)

Beendet ist nun diese Finalrunde. Mit 4,5 Punkten aus 6 Partien hat Johannes Kribben diese Meisterschaft für sich entschieden und ist damit der 11. Deutsche Chess960-Fernschachmeister. Drei Siege kann er hier verbuchen, die übrigen Partien beendete er remis. Es ist dies das 11. Mal in Folge, dass sich Johannes Kribben den Meistertitel in dieser Disziplin sichert. Lediglich in der 2. und die 8. Chess960-Fernschachmeisterschaft teilte er sich punkt- und wertungsgleich den Titelgewinn mit seinem Bruder Dr. Matthias Kribben (2. und 8. FSM) und Gunter Eife (8. FSM). Eine wirklich beachtliche Leistung. Mit 4 Punkten belegt Dieter Kraft bei zwei Gewinnpartien den 2. Rang. Mit ebenfalls 4 Punkten (+2), aber einer etwas geringeren SB-Wertung folgt ihm Dr. Matthias Kribben auf dem Bronzeplatz.

12. Deutsche Chess960-Fernschachmeisterschaft (12. Chess-960-FSM)

Hier ist seit dem letzten Newsletter alles unverändert. Mit 4 Punkten aus 5 beendeten Partien (+3) liegt Burghard-Georg Lemke nach wie vor in Führung, wobei er noch 1 offene Partie hat. Michael Höppenstein hat das Turnier mit 3,5 Punkten aus 6 Partien (+1) beendet und belegt aktuell Platz 2 im Tabellenfeld. Mit 3 Punkten (+2) und noch 2 offenen Partien folgt ihm Dr. Matthias Kribben auf dem 3. Rang. Es bleibt weiter spannend! (es)



20. Neue Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) online

Auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) sind unter dem Navigationseintrag **Infos/FS-Wertungszahlen** die neuen aktuellen Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) veröffentlicht (Stand 02.08.2020). Alle Listen wurden zudem aktualisiert. (es)

[Die FWZ-Seite auf der BdF-Homepage aufrufen ...](#)



21. Internationale Titel

Seit dem letzten Newsletter wurden wieder einige internationale Titel verliehen. Im Einzelnen erfolgte die Verleihung an folgende Fernschachfreunde:

International Correspondence Chess Master (IM)

Thomas Frotscher wurde der Titel des Internationalen Meisters verliehen.

Die erste Norm erzielte Thomas Frotscher in einem SIM B - Normturnier des ICCF. Zwei überzeugend herausgespielte Siege sicherten die Norm völlig souverän.

Die zweite Norm folgte in einem IM A - Normturnier des ICCF - auch hier führten zwei Siege zu einer weiteren Norm.

Peter Wölfelschneider wurde der Titel des Internationalen Meisters verliehen.

Die erste Norm hat Peter Wölfelschneider an Brett 1 der 1. Liga der walisischen States and Regions Mannschaftsmeisterschaft erzielt: 2 überzeugende und souveräne Siege bedeuteten neben der IM - Norm den zweiten Platz an diesem Brett.

Die zweite Norm wurde an Brett 2 der C - Division der CL erreicht: 3 Siege bei nur 9 Partien und der zweite Platz an diesem Brett, nur ganz knapp nach Zusatzwertung hinter dem Brettgewinner!

Correspondence Chess Master (CCM)

Maritta Lukas wurde der Titel des Correspondence Chess Masters verliehen.

Die erste Norm hat Maritta Lukas in einem Halbfinale der Europameisterschaften (individual) erzielt.

Die zweite Norm folgte in einer Gruppe des Torneo Pablo Atars por Venezuela - 3 überzeugende Siege bescherten einer Übererfüllung der CCM - Norm sowie den Gruppensieg. Da noch nicht 24 Partien erfüllt waren, folgte nunmehr die dritte Norm in einer Gruppe des Turniers Celso Sanchez Pouso IM y VII FEDAPVEN mit einer Gewinnpartie.

Holger Reichelt wurde der Titel des Correspondence Chess Masters verliehen.

Die erste Norm erzielte Holger Reichelt in einem Semifinale der Europameisterschaften (individual) - mit 2 Siegen wurde die CCM Norm um einen ganzen Punkt übertroffen. Holger Reichelt erreichte hierdurch den dritten Platz in diesem Turnier knapp hinter dem Zweitplatzierten.

Die zweite Norm folgte an Brett 3 der C-Klasse der Champions League - wiederum führten zwei Siege zur (punktgenauen) CCM - Norm.

Manfred Rau wurde der Titel des Correspondence Chess Masters verliehen.

Die erste Norm erzielte Manfred Rau in einem ICCF - Masternormturnier: die Norm wurde passgenau mit 50 % der Punkte erzielt.

Die zweite Norm folgte in einer Vorrundengruppe des Weltmeisterschaften: durch 2 schöne und überzeugende Siege wurde die Norm um einen ganzen Punkt übererfüllt, darüber hinaus steht Manfred Rau derzeit auf dem zweiten Platz, was zugleich eine Qualifikation für das WM-Semifinale bedeuten würde.

Correspondence Chess Expert (CCE)

Andreas Frömbgen wurde der Titel des Correspondence Chess Expert verliehen.

Die erste Norm hat Andreas Frömbgen in einem CCE B - Turnier des ICCF erzielt: 6 Gewinnpartien bei einer Niederlage sorgten hier für die Übererfüllung der CCE Norm um 1,5 Punkte. Der Turniersieger hatte ebenfalls 6 Gewinnpartien, allerdings keine Niederlage, so dass Andreas Frömbgen den zweiten Platz erreichte.

Die zweite Norm wurde in der gleichen Turnierkategorie des ICCF erreicht: dieses Mal konnte Andreas Frömbgen 3 Partien gewinnen und hat die Norm um einen halben Punkt übererfüllt und den dritten Platz erreicht.

Harald Pachnicke wurde der Titel des Correspondence Chess Expert verliehen. Die erste Norm hat Harald Pachnicke in einem CCM /B - Turnier des ICCF erzielt. Die zweite Norm wurde in der gleichen Turnierkategorie erzielt - hier bei noch einer laufenden Partie.

Allen Spielerinnen und Spielern herzlichen Glückwunsch zu ihren schönen Erfolgen! (Uwe Staroske/es)



22. Fernschach-Länderkämpfe des BdF

Neu gestartet ist ein Server-Länderkampf gegen **Australien/Neuseeland**. An insgesamt 70 Brettern wird hier um den Sieg gekämpft. An Brett 50 hat Peter Schaffrath seine beiden Partien bereits beendet. Es steht 1,5 : 0,5 für das deutsche Team.

Gestartet ist ein erneuter Server-Länderkampf gegen **Kuba 2020**. Es wird an beachtlichen 109 Brettern gekämpft. Es steht zwar aktuell 2 : 3 für Kuba, aber das hat noch nicht viel zu sagen.

Im Server-**Dreiländerkampf Benelux-Deutschland-Schweiz** liegt derzeit BeNeLux mit 7 Punkten (+3) in Führung, gefolgt von der Schweiz mit 5 Punkten (+1). Deutschland hat auf Platz 3 noch einigen Nachholbedarf.

Im Server-Länderkampf gegen **Venezuela**, der an 36 Brettern ausgetragen wird, liegt unsere deutsche Mannschaft mit 8,5 : 10,5 Punkten jetzt etwas im Rückstand. Aber noch ist nichts verloren.

In Führung liegt das deutsche Team im Server-Länderkampf gegen **Indien** mit 16,5 : 14,5 Punkten. Es ist aber noch alles offen.

Im Server-Länderkampf gegen **Island**, in dem an 16 Brettern um den Sieg gefochten wird, liegen die Isländer mit 2 Punkten Vorsprung derzeit in Führung. Es steht jetzt 7,5 : 5,5 für die Mannschaft aus Island!

Weiterhin gut sieht es im Server-Länderkampf gegen **Indonesien** für das deutsche Team aus, denn es steht 31 : 22 für Deutschland.

Und auch im Server-Länderkampf gegen **Japan** haben wir die Nase vorn. Aktuell liegen wir mit 14 : 5 Punkten in Führung. 5 Partien sind noch offen, da ist der Sieg bereits sicher!

Im Server-Länderkampf **Under 2100 gegen Rest von Europa**, der an 53 Brettern ausgetragen wird, steht es jetzt 52 : 35 für die deutsche Mannschaft. Das sieht sehr gut aus!

Ganz knapp mit 36 : 35 Punkten liegen wir im Server-Länderkampf gegen **Weißrussland** jetzt in Führung. Bei noch 29 offenen Partien ist noch einiges Potential drin!

Weiterhin gut sieht es für unser deutsches Team im Server-Länderkampf gegen **Rumänien** aus. Es steht jetzt 43,5 : 40,5 für Deutschland.

Im Server-Länderkampf gegen **Argentinien** ist dem deutschen Team der Sieg nicht mehr zu nehmen. Es steht jetzt 31,5 : 16,5 für das deutsche Team und nur noch 4 Partien sind offen.

Und auch im Server-Länderkampf gegen **Wales** ist der Sieg für unsere deutsche Mannschaft in trockenen Tüchern. Es steht 35 : 22 für Deutschland und nur noch 3 Partien sind offen.

Im Server-Länderkampf gegen **Polen** liegt das polnische Team jetzt mit 29,5 : 25,5 Punkten in Führung. Es sind noch 5 Partien offen, das wird knapp für Deutschland!

Keine neuen Ergebnisse gibt es im Post-Länderkampf gegen **Schweden**. Es steht unverändert ausgeglichen 8,5 : 8,5. Aber es sind noch 7 Partien offen, so dass hier noch einiges drin ist.

Im Server-Länderkampf gegen **BeNeLux 2019** (Belgien-Niederlande-Luxemburg), der an 105 Brettern ausgetragen wird, liegt das deutsche Team weiterhin gut mit 113 : 91 Punkten vorne. Bei nur noch 4 offenen Partien ist der Sieg sicher.

Im Server-Länderkampf gegen die **Ukraine** liegt Deutschland mit 61,5 : 65,5 Punkten im Rückstand, Bei nur noch 1 offenen Partie ist hier nichts mehr zu retten..

Im Post-Länderkampf gegen den **Rest von Europa** gibt es wieder ein neues Ergebnis. An Brett 48 hat Alexander Brandl seine Partie mit schwarz gegen den Rumänen Ioan Ilascu C. remis beendet. Es steht jetzt 62,5 : 47,5 für Deutschland. 10 Partien sind noch offen. Da ist der Sieg für unserer Mannschaft nicht mehr zu nehmen.

Im Server-Länderkampf gegen die **Schweiz** liegt das deutsche Team unverändert mit 68 : 73 Punkten in Führung. Nur 1 Partie ist hier noch offen. Damit ist der Sieg für die deutsche Mannschaft sicher! (es)

[Einen Blick auf die Länderkampfseite des BdF werfen ...](#)



23. Ausschreibung ICCF-Jubiläumspokal Chess960

Der Schach960 Jubiläumsweltpokal aus Anlass des 70 jährigen Bestehens des ICCF ist ausgeschrieben.

Bedenkzeit: 30 Tage sowie 3 zusätzliche Tage für jeden Zug, Zeitverdopplung nach 20 Tagen, 45 Tage Urlaub je Kalenderjahr
Es werden 2 Runden in 4 Jahren gespielt

Start: 15. Februar 21, Turnierende der Vorrunde: 15. August 22.
Finale: 15. November 22 spätestens, Ende: 15. Januar 25
ca. 10 - 15 % der Spieler der Vorrunden qualifizieren sich für das Finale

Turnierorganisation: Silli - System / Rundenturnier, jeder Spieler in der Vorrunde spielt 10 Partien (Gruppe umfasst 40 - 60 Spieler), im Finale 12- 16 Partien als Rundenturnier

Turniermeldung: auf dem üblichen Wege auf dem ICCF - Server
Startgeld bei Meldung über den BdF: EUR 8
Mehrfachmeldungen sind in der Vorrunde möglich
GMs können sich für eine Vorrundengruppe ohne Startgeld melden

Direkt für das Finale können melden:

Gewinner des Schach960-Weltpokals aus Anlass des Diamant-Jubiläums-Weltpokals des ICCF.

Preisfonds: insgesamt EUR 1.000

Erreichbare Qualifikationen

Der Gewinner des Finales erhält den SIM - Titel und qualifiziert sich für ein WM - Finale

Der Zweit- und der Drittplatzierte qualifizieren sich für ein WM - Kandidatenturnier
Spieler, die die Plätze 4 - 9 belegen, qualifizieren sich für ein WM – Semifinale (Uwe Staroske)



24. Semifinales Europameisterschaft Individual

Die Semifinals der Europameisterschaft - individual - sind ausgeschrieben.

Noch bis zum **10. September 2020** sind Meldungen auf dem üblichen Weg möglich.

Spielberechtigt sind die folgenden Spieler

- Elo 2.300 - 2.499 zum Meldezeitpunkt
- Die Erst- und Zweitplatzierten der Preliminaries der Europameisterschaft (individual)
- Teilnehmer der Kandidatenturniere der Europameisterschaft (individual), die mindestens 45 % der möglichen Punkte und keine höhere Qualifikation erzielt haben
- Teilnehmer der Semifinals der Europameisterschaft (individual), die mindestens 55 % der möglichen Punkte und keine höhere Qualifikation erzielt haben
- Die Erst- und Zweitplatzierten der Europa Master Class der Jahre 2011 - 2013 (Uwe Staroske)

[Zur Turnierausschreibung ...](#)



25. Hans-Dieter Wunderlich erlangt 15. GM-Norm

Hans-Dieter Wunderlich hat etwas Außerordentliches erreicht - in den Germany Grandmaster 07 A hat Hans-Dieter Wunderlich seine nunmehr 15. GM - Norm erzielt! Mit einem Sieg aus insgesamt 12 Partien ist Hans-Dieter Wunderlich diese herausragende Leistung gelungen.

Bereits zuvor war Hans-Dieter Wunderlich der alleinige Spitzenreiter in der Allzeit - GM - Normliste mit 14 Normen - diese Position konnte mit nunmehr 15 Normen sogar noch ausgebaut werden. Es folgen 5 Spieler mit jeweils 13 Normen, darunter Arno Nickel.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. gratuliert sehr herzlich und wünscht alles Gute für weitere Normen! (Uwe Staroske)



26. Chess960: Neue Videos bei YouTube

Was gibt es Neues bei YouTube zu Chess960? Auch in diesem Monat bietet der Kanal neben zahlreichen interessanten Trainingsvideos verschiedene Partien des Turniers Biel 2020.

Schauen Sie doch einmal in diese Videos oder klicken Sie bei dieser Gelegenheit auch einmal die vorherigen Videos an.

Und wenn Sie Chess960 selbst gerne einmal ausprobieren möchten, dann finden Sie auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. unter dem Navigationseintrag **Turnier/Turnierangebote** ein vielseitiges Turnierangebot zu dieser Turnierart. (es)

[Den Kanal zu Chess960 bei YouTube aufrufen ...](#)



27. Fernschach-Europameisterschaften

Finale 10. Europa-Mannschaftsmeisterschaft

Unsere deutsche Mannschaft hat alle Partien beendet und liegt mit 51,5 Punkten (+7) unverändert in Führung. Mit 51 Punkten (+5) folgt auf Platz 2 die Mannschaft aus Italien, die das Finale ebenfalls beendet hat. Auch die Schweiz hat alle Partien beendet und folgt mit 50,5 Punkten auf dem 3. Rang. Slowenien hat bei ebenfalls 50,5 Punkten (+6) noch eine offene Partie zu bestreiten. (es)



28. Nachrichten aus dem DSB

DEUTSCHE MEISTER 2020: CARMEN VOICU-JAGODZINSKY UND LUIS ENGEL

Mit einem Punkt Vorsprung im Rücken und den weißen Steinen in der letzten Partie, einigte sich Carmen Voicu-Jagodzinsky schnell mit Luba Kopylov auf Remis und wurde zum ersten Mal Deutsche Meisterin. Zweite wurde Brigitte Burchardt vor Anita Just.

Im offenen Turnier sicherte sich der erst 17-jährige Luis Engel den Titel im Fernduell gegen unseren früheren Nationalspieler Alexander Graf. Engel besiegte mit Weiß in der letzten Runde Großmeisterkollege René Stern, während Graf überraschend gegen Max Hess unterlag. Für Letzteren war der dritte Platz hinter Engel und Graf der größte Erfolg seiner Schachkarriere.

Herzlichen Glückwunsch den beiden neuen Titelträgern und allen weiteren Preisträgern!

DEUTSCHE MEISTER 2020: CARMEN VOICU-JAGODZINSKY UND LUIS ENGEL

Mit einem Punkt Vorsprung im Rücken und den weißen Steinen in der letzten Partie, einigte sich Carmen Voicu-Jagodzinsky schnell mit Luba Kopylov auf Remis und wurde zum ersten Mal Deutsche Meisterin. Zweite wurde Brigitte Burchardt vor Anita Just. Im offenen Turnier sicherte sich der erst 17-jährige Luis Engel den Titel im Fernduell gegen unseren früheren Nationalspieler Alexander Graf. Engel besiegte mit Weiß in der letzten Runde Großmeisterkollege René Stern, während Graf überraschend gegen Max Hess unterlag. Für Letzteren war der dritte Platz hinter Engel und Graf der größte Erfolg seiner Schachkarriere.

Herzlichen Glückwunsch den beiden neuen Titelträgern und allen weiteren Preisträgern!

(Diese und andere Nachrichten finden Sie auf der stets aktuellen und seit kurzem neu gestalteten Website des Deutschen Schachbundes e.V.) (es)

[Die Website des Deutschen Schachbundes e.V. aufrufen ...](#)



29. Fernschach-Weltcups

20. Weltcup (Server)

In diesem Finale ist alles unverändert seit dem letzten Newsletter. Der Russe Sergey Sergeevich Kishkin hat das Turnier mit 8,5 Punkten (+3) aus 14 Partien beendet und belegt mit diesem Ergebnis aktuell Platz 1. Ihm folgt sein Landsmann Dmitry Viltorovich Morozov mit 8 Punkten (+2) auf Platz 2. Der Engländer Jo A. Wharrier belegt mit 7,5 Punkten Platz 3. René de Hormont, einziger

deutscher Teilnehmer, belegt mit 7 Punkten (+1) aus 14 Partien Platz 10.

21. Weltcup (Server)

Matthias Gleichmann führt weiterhin mit 7 Punkten aus 11 beendeten Partien die Tabellenspitze an, wobei er 3 Siege verzeichnen kann. Eine offene Partie hat er noch zu bestreiten. Mit ebenfalls 7 Punkten aus 12 Partien (+2), aber einer etwas geringeren SB-Wertung folgt ihm der Pole Wojciech Krzyżanowski auf Platz 2. Er hat dieses Finale beendet Auch der Kroatie Ivan Ivec hat das Turnier beendet. Mit 6,5 Punkten aus 12 Partien (+1) belegt er derzeit den 3. Rang. (es)



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND**

30. Von Mitglied zu Mitglied (mit Beiträgen von Wolf Kappesser und Manfred Reichgeld)

Fernschachfreund **Wolf Kappesser** hat uns gebeten, die folgende Nachricht zu veröffentlichen:

Postschachspieler gesucht

"Liebe Fernschachfreunde,
ich möchte Postferschach spielen, jenseits des Turnierbetriebs. Bin neu hier und habe keine Erfahrung im Postschach. Außerdem suche ich ein Fernschachalbum mit 6-10 Brettern. Vollständig, gut erhalten, VB 35 Euro. Bei Interesse im Forum melden, mir schreiben (W.Kappesser, Hinter der Masch 12, 38114 Braunschweig) oder eine Mail an wkappesser@web.de.
Schachliche Grüße W.Kappesser"

Fernschachfreund **Manfred Reichgeld** hat folgendes Anliegen:

Suche Schach-Programm Houdini 6 in der DVD-Version (auch gebraucht)
Angebote bitte an manfredreichgeld@web.de

Diese Rubrik steht für die Mitglieder bereit, um Infos, Kleinanzeigen und manches mehr in der (Fern-) Schachgemeinde bekannt zu geben. Haben Sie der Fernschachgemeinde etwas mitzuteilen, vielleicht den Termin eines Turniers, eine Idee, eine nette Wendung in einer Partie? Haben Sie eine nicht-kommerzielle "Kleinanzeige" mit schachlichem Inhalt? Dann wäre diese Rubrik das geeignete Medium! Senden Sie Ihren Veröffentlichungswunsch bitte per eMail an die Adresse bdfhomepage@gmx.de. (ub)
=====

Freundliche Grüße
Ihr Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)

Deutscher Fernschachbund e. V.

Newsletter abbestellen